

Institut für Geographie

Wirtschaftsgeographie, insbes. Verkehr und Logistik

Dipl.-Geogr. Friedrich Schulte-Derne

friedrich.schulte-derne@uni-due.de

Seminar:

Geographische Entwicklungsforschung -

wirtschaftsräumliche, ökologische und gesellschaftliche Strukturen und Prozesse
als Ursachen für globale Entwicklung, Unterentwicklung und Disparitäten

**Blockveranstaltung am Ende des SoSe 2024, Campus Essen, SM 102
vorauss. Mi, 31.07.2024 und Do, 01.08.2024**

für Studierende **M.A. Soziökonomie** parallel zur oder nach Besuch der Vorlesung
„Wirtschaftsgeographie“ oder „Weltwirtschaftsgeographie“

für Studierende **M.A. Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik (IBEP)**
mit ausdrücklicher Empfehlung zum parallelen Besuch der Vorlesung
„Weltwirtschaftsgeographie“ (Modul 6: Praxismodul)

**Vorbesprechung am Di, 07.05.2024, 13:45 Uhr, im Anschluss an Vorlesung
„Weltwirtschaftsgeographie“, Prof. Dr. Juchelka, Campus Essen, SM 102**

Inhalt

Das Seminar wird als Vertiefung der Vorlesung zur Wirtschafts- und/oder Weltwirtschaftsgeographie im Bereich der Geographischen Entwicklungsforschung angeboten.

Ungleichheiten des Entwicklungsstands und der Entwicklungschancen führen auf lokaler, regionaler und globaler Ebene zu einer Verschärfung der räumlichen und sozioökonomischen Disparitäten. Als eine Folge der Globalisierung zeigen zahlreiche Länder des globalen Südens gravierende Verschlechterungen der ökonomischen, demographischen, gesundheitlichen, sozialen, politischen und ökologischen Bedingungen. An globalen Entwicklungszielen ausgerichtet, soll ein Abbau der Disparitäten einen Beitrag zur globalen Gerechtigkeit leisten.

Folgende Themen bzw. Themenkomplexe werden u.a. im Seminar angesprochen:

- Raumwissenschaftliche Beiträge der Geographie zur Entwicklungsforschung,
- regionale Disparitäten, Globaler Süden, Entwicklungspolitik
- Vulnerabilität und Resilienz, natural hazards und Raumeffekte,
- Bewässerung, Erosion, Bodendegradation, Überweidung, Desertifikation,
- nachhaltige Ernährungssicherheit,
- standortgerechte Landnutzungssysteme,
- angepasste kleinräumige Wirtschaftskreisläufe,
- wirtschaftliche Entwicklung im Rahmen globaler Wertschöpfungsketten.

Didaktisches Konzept

Konzeptionelle Ansätze der geographischen Entwicklungsforschung sowie Raumbeispiele und deren räumliche Prozesse werden vorgestellt, problemorientiert diskutiert, Lösungsoptionen erarbeitet und im Plenum diskutiert und bewertet.

Prüfungsmodalitäten

Erwerb von 5 CP (für Szioökonomie) bzw. 3 CP (für IBEP) durch regelmäßige und aktive Teilnahme sowie durch Übernahme eines Referats mit Präsentation und Kurzfassung (handout); Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit für Sozioökonomie.

Einführende Überblicksliteratur in Auswahl

- Backhaus, Norman (2009): Globalisierung. - Das Geographische Seminar. Braunschweig
- Butsch, Carsten/ Sakdapolrak, Patrick (2022): Gesundheit und Krankheit im Entwicklungskontext.
- in: Geographien der Gesundheit, Bd.6., S. 85-98
- Giese, Ernst/ Mossig, Ivo/ Schröder, Heike (2011): Globalisierung der Wirtschaft. Paderborn
- Lossau, Julia (2012): Postkoloniale Impulse für die deutschsprachige Geographische
Entwicklungsforschung. – Geographica Helvetica 67 (3), S. 125-132
- Radcliffe, Sarah A. (2005): Development and Geography. Towards a Postcolonial Development
Geography? – Progress in Human Geography 29 (3), 291-298
- Rauch, Theo (2009): Entwicklungspolitik: Theorien, Strategien, Instrumente. – Das Geo-
graphische Seminar. Braunschweig
- Scholz, Fred (2004): Geographische Entwicklungsforschung: Methoden und Theorien. Berlin
- Verne, Julia/ Müller-Mahn, Detlef (2020): Geographische Entwicklungsforschung. – in: Gebhardt,
Hans/ Radtke, Ulrich u.a. (Hg.): Geographie – Physische Geographie und Humangeographie.
Berlin, 3. Aufl., S. 943-992